

Ein Nachweis des afrotropisch-mediterranen Spanners  
=====

Rhometra sacraria L. im niederbayerischen Inntal  
=====

Von JOSEF REICHHOLF, München

Am 9. September 1983 fing sich ein Exemplar von Rhometra sacraria L. in meiner am östlichen Dorfrand von Aigen am Inn, Gemeinde Bad Füssing, Niederbayern (48.18 N / 13.16 E) betriebenen Lebendfang-Lichtfalle (UV-Licht). Es handelte sich um ein ♂, das kaum abgeflogen war.

An diesem Abend herrschte bei wolkenlosem Himmel eine warme Südströmung, die von einem Föhnsturm im Gebirge herührte. Um 20.00 Uhr betrug die Lufttemperatur noch 18° C. Die Windstärke wurde auf 2-3 geschätzt (Beaufort-Skala).

Es ist dies der erste Nachweis von Rhometra sacraria in 14 Jahren (seit 1969) systematisch betriebener Lichtfallenfänge am unteren Inn.

Von dieser unverkennbaren Art liegen nur sehr wenige Funde aus dem voralpinen Raum vor. OSTHELDER (1929) führt sie nur in einer Fußnote unter den Spannern Südbayerns und der angrenzenden nördlichen Kalkalpen: "Sterrha sacraria L. wird von EGGER ohne nähere Fundortangabe für Niederbayern angegeben. Das wanderlustige, südliche Tier, dessen eigentliche Heimat die Tropen bilden, wurde nach HELLM. auch einmal in der Umgebung v. Innsbruck gefangen."

Rhometra sacraria besitzt eine Vorderflügelänge von 12 bis 14 mm. Über die gelben Vorderflügel zieht sich von der Spitze aus ein schmaler, scharf begrenzter, roter Streifen bis kurz vor die Mitte des Vorderflügel-Innenrandes. Die Hinterflügel sind weiß. Die Art kommt in Afrika und im südlichen Mittelmeerraum vor, wo sie Ende September 1983 in Südspanien sehr häufig flog.

Die Raupen dieses Spanners leben vornehmlich an Vogelknöterich (Polygonum aviculare). In manchen Jahren kommt es zu Massenvermehrungen. Dann wandert Rhometra sacraria nordwärts bis England. Von den Einwanderern kann eine zweite Generation abstammen, die von September bis Oktober fliegt.

Allerdings legen die Witterungsverhältnisse zum Zeitpunkt des Fanges nahe, daß der Schmetterling mit der starken Südströmung über die Alpen getragen worden war. In der "Bayern-Sammlung" der Zoologischen Staatssammlung München

befand sich bislang noch kein Belegexemplar von Rhodometra sacraria.

#### Summary

A New Record of the Afrotropical-Mediterranean Geometrid Moth Rhodometra sacraria in the Lower Bavarian Valley of the River Inn

A single specimen of the geometrid Rhodometra sacraria was caught in a light-trap (ultra violet light) on September 9th, 1983, in the village of Aigen/Inn, Lower Bavaria. The record is the first one in 14 years of light-trap-captures in this area. The species is extremely rare in the pre-alpine region of Bavaria, but more often found in Western Europe.

#### Literatur

OSTHELDER, L. (1929): Die Schmetterlinge Südbayerns und der angrenzenden nördlichen Kalkalpen. I. Teil: Die Großschmetterlinge. 3. Heft: Spanner. - Mitt. Münchener Entomol. Ges. 19, Beilage: 396.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Zoologischen Gesellschaft Braunau](#)

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Reichholf Josef H.

Artikel/Article: [Ein Nachweis des afrotropisch-mediterranen Spanners \*Rhodometra sacraria\* L. im niederbayerischen Inntal 339-340](#)